

SICHERHEIT UND GESUND- HEITSSCHUTZ MANAGEN

neue Herausforderungen, neue
Lösungswege für Unternehmen



GDA-Arbeitsprogramm

„Verbesserung der
Organisation des betrieblichen
Arbeitsschutzes“

„Arbeitsschutz mit
Methode – zahlt sich aus“

2013 bis 2018

Gliederung

- **Handlungsfelder und Ziele des GDA-Arbeitsprogramms,**
- **Schwerpunkte der Überwachung und Beratung im Betrieb,**
- **GDA-ORGAcHECK**

Handlungsfelder

Das Arbeitsprogramm dient der Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes.

Es hat folgende Handlungsfelder:

- **Sicherheit und Gesundheit in betriebliche Prozesse und Entscheidungsbereiche integrieren**
- **Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung verbessern**

Wesentliche Ziele

- Anzahl der Betriebe mit effektiver **Arbeitsschutzorganisation** und qualitativ hochwertiger, kontinuierlich verbesserter **Gefährdungsbeurteilung** erhöhen
- Anzahl der Betriebe mit GDA-Träger anerkanntem **AMS** steigern
- Bekanntheitsgrad der Instrumente zur Organisation des Arbeitsschutzes und der Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung verbessern
- Bewährte Praxislösungen sammeln und Transfer in die Betriebe erleichtern
- Betriebliche und überbetriebliche Arbeitsschutz-Akteure durch Information, Sensibilisierung und Qualifizierung unterstützen

Schwerpunkte der Überwachung und Beratung im Betrieb

Überprüfung der Arbeitsschutzorganisation (ASO)

**Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Aufbau- und
Ablauforganisation und
die Umsetzung von organisatorischen Regelungen
des Arbeitsschutzes**

Gesamtbewertung der Geeignetheit der ASO

Schwerpunkte der Überwachung und Beratung im Betrieb

Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung (GB)

Überprüft wird, ob

- ❖ die GB im wesentlichen durchgeführt und zutreffend bewertet ist,
- ❖ die Maßnahmen ausreichend und geeignet sind,
- ❖ die Wirksamkeitskontrolle durchgeführt wird,
- ❖ die Beurteilung aktuell ist und
- ❖ die Dokumentation angemessen ist.

Gesamtbewertung der Angemessenheit der GB

GDA-ORGcheck



- ❖ **Selbstbewertungstool der Unternehmen im Hinblick auf die ASO und GB**
- ❖ **erhältlich als Online-Tool und Printversion**
- ❖ **Online-Version bietet zusätzlich Informationen und Hilfestellungen**

Der GDA-ORGcheck

1 Verantwortung und Aufgabenübertragung

Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung zu übernehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.



Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?

1.1 Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
1.2 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse klar festgelegt und bekannt?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu
1.3 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse schriftlich übertragen?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> trifft nicht zu

Zuletzt kein Handlungsbedarf
Dringender Handlungsbedarf

2 Kontrolle der Arbeitsschutzaufgaben und -pflichten

Damit die Übertragung der Aufgaben im Arbeitsschutz wirksam ist, überprüfen Arbeitgeber und Führungskräfte regelmäßig, ob die Verantwortlichen ihren Aufgaben und Pflichten nachkommen. Bei Bedarf werden Verbesserungsmaßnahmen festgelegt.



- ❖ anonyme Teilnahme
- ❖ ermöglicht den Vergleich mit anderen teilnehmenden Unternehmen (Benchmark)
- ❖ Präsentation im Foyer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !